

## LEITUNG DER AUSBILDUNG



### Susanne Kukies

Somatic Movement Therapist®  
Heilpraktikerin und  
Physiotherapeutin

#### Ausbildung:

Körpertherapie - Somatic Movement  
Therapist, San Francisco (1995-96)  
Physiotherapeutin (1980-82)  
Heilpraktikerin (Prüfung 2003)

In der Körper- und Bewegungstherapie vereinen sich meine beiden Laufbahnen als Performancekünstlerin/Tänzerin und Krankengymnastin. Healing Arts und Performing Arts kommen zusammen. Seit über 35 Jahren bin ich auf dem Gebiet der Körperarbeit tätig und seit 20 Jahren begleite ich Menschen individuell bei ihren Heilungsprozessen in meiner therapeutischen Praxis.

Seit Ende der Ausbildung in Amerika 1996 habe ich mich an jedem Ausbildungsjahrgang von Martha Eddy's Somatic Movement Therapy Training in New York und Massachusetts beteiligt, zuerst als Assistentin und bis 2008 als Lehrerin im Programm.

2007 und 2009/10 haben zwei Aufbautrainings zur Somatischen Körper- und Bewegungstherapie in Berlin unter meiner Leitung stattgefunden.

Ab 2011 habe ich die körpertherapeutischen Fortbildungsreihen ‚Wandel leben‘ und ‚Kommunikation und Ich-Stärke‘ ins Leben gerufen.

2015/16 habe ich aufbauend auf diese Fortbildungsreihen die Ausbildung zur Somatischen Körper- und Bewegungstherapie und -pädagogik mit Gastlehrern durchgeführt.

Spirituelle Praxis ist Teil meines Alltags. Ich praktiziere ZaZen, eine sitzende Haltung der Konzentration und Beobachtung, die aus der buddhistischen Tradition in Japan zu uns gelangt ist.

Zusammenarbeit mit dem Team seit 2011:

**Ka Rustler** - Tänzerin, Choreographin, BMC® Practitioner ausgebildet von B.B. Cohen in den USA, unterrichtet international und konzipiert Ausbildungscurricula an privaten und staatlichen Institutionen, arbeitet mit psychologisch betreuten Gruppen, gibt Einzelstunden und integriert Ihr Wissen in Managementtrainings. Ihr Interesse liegt in der Verbindung traditioneller Tanztechniken, zeitgenössischer Bewegungsformen und individueller Körperforschung.

**Jan Burckhardt** - Tänzer, Choreograph und Musiker. Schwerpunktfelder seiner Ausbildung sind u.a. die Laban-Bartenieff-Bewegungsstudien und Body-Mind Centering (BMC) sowie klassische und zeitgenössische Musik. Er kooperiert international mit verschiedenen Künstlern und Kompanien sowie in soziokulturellen Projekten mit Kindern und Jugendlichen.

**Bettina Mainz** - Tänzerin, Choreographin, Amerta Practitioner und Messenger Art Teacher studierte an der SNDO und mit Suprpto Suryodarmo in Indonesien und Europa. Sie unterrichtet im Studio und in der Natur Menschen jeden Alters; Babys, Kinder und Familien. Sie ist Co-Leiterin der Schule der Bewegung Köln und befindet sich im dritten Ausbildungsjahr zum Somatisch Experiencing Practitioner Se®. Ihr Interesse gilt der versöhnenden Kraft der Bewegung.

Assistenz und Ansprechpartnerin vor Ort:

**Mandy Meißgeier** - 0157 714 219 38

Somatische Körper- und Bewegungspädagogin, mit Schwerpunkt auf freiem, spontanen Ausdruck von Bewegung und Stimme sowie Authentic Movement. Sie ist Assistentin und Mitorganisatorin der Somatischen Ausbildung in Leipzig.

**ZEIT** Fr 17-21 Uhr | Sa 10-18 Uhr | So 10-14 Uhr

**ORT** Ashtanga Yoga Loft Leipzig, Karl-Heine-Str. 85a

**PREIS** Preis für Grundstufe 1: 1.150.-€  
1.000.-€ bei Anmeldung bis zum 29. Januar 2018

Ausbildungsplatz ist verbindlich reserviert mit einer Anzahlung von 150.-€ auf das Konto Susanne Kukies:  
DE28 1001 0010 0438 6161 03 | Stichwort: Wandel Leben 18

Susanne Kukies  
SOMATISCHE KÖRPERTHERAPIE



Somatische Körper- und Bewegungs-  
pädagogik und -therapie

# WANDEL LEBEN

Grundstufe 1 - Ausbildung Jahr 1

[www.somatische-koerpertherapie.de](http://www.somatische-koerpertherapie.de)





## WANDEL LEBEN

Um Wandel leben zu können, brauchen wir Stabilität. Um Beweglichkeit schätzen zu können, brauchen wir Gewissheit über unser grundsätzliches Angenommen-Sein auf dieser Erde. Ziel ist es, unsere Quellen für Selbstannahme, Liebe und Sicherheit zu öffnen und zu nähren. Bewegung ist Lebendigkeit, Vitalität und Freude.

### Die Basis

9.-11. März 2018 | mit Susanne Kukies

An der Basis entsteht Struktur und Halt im Körper, die uns Sicherheit gibt. Erdung führt uns zu der Qualität der Knochen, besonders der Beine und des Beckens, und dem stabilen Stehen. Die Sicherheit in der Basis, im 1. Chakra, ist grundlegend für eine lebendige und gesunde Entwicklung. Sie vollzieht sich in unserem ersten Lebensjahr. Die Bindungen die hier entstehen sind entscheidend für unser Angenommen-Sein.

### Im Fluss

27.-29. April 2018 | mit Ka Rustler

Aus der Stabilität unserer ersten Bindungen trauen wir uns Raum zu erobern. Die unbändige Lust und Freude, die durch Entdeckung und Eigenbewegung entsteht, entfaltet sich im 2. Chakra und formt unser erstes Bild von uns selbst. Die weiche und starke Kraft unserer Organe ist es, die Beweglichkeit und unsere Aufrichtung unterstützt. Können wir die in diesem Entwicklungsschritt angelegte Verbindung zu unseren Organen beibehalten, bleiben wir in engem Kontakt mit unserer Lebendigkeit und der Vielfalt der damit verbundenen Gefühle.

### Frühe Bewegungsmuster

7.-9. September 2018 | mit Jan Burckhardt

Indem wir frühkindlicher Entwicklung nachspüren und sie wieder verkörpern, stärken und entwickeln wir die physische Basis für Bewusstsein und Wandel. Jeglicher Wandel äußert sich als Schwingung und freies Pulsieren: in jeder Körperzelle findet eine ständige Abfolge von Zusammenziehen und Ausdehnen statt. In dieser frühen Phase entstehen grundlegende neurologische Muster, die uns bis ins Erwachsenenalter beeinflussen.

### Späte Bewegungsmuster

9.-11. November 2018 | mit Susanne Kukies

Gelingt uns eine mühelose Aufrichtung? Wie setzen wir uns in Bewegung, wie erobern wir uns unseren Raum? Können wir das, was wir brauchen, ergreifen und das, was wir nicht brauchen, zurückweisen? Die nachgeburtlichen Bewegungsmuster sind, wie alle Bewegungsmuster, eine Blaupause mit der wir geboren werden und die uns den Weg vom Liegen, zum Sitzen, Stehen und in die Welt weist. Die Bahnung der Bewegungsmuster lässt uns Veränderungen umsetzen und Wandel leben. Durch Stärkung eines freien Flusses der Bewegung können wir viel gebundene Energie freisetzen und für uns und unsere Aufgabe in der Welt nutzen.

## AUSBILDUNGSaufbau

Die ersten beiden Zyklen der Ausbildung (Grundstufen 1 und 2) sind der Eigenerfahrung gewidmet. Sie bieten Gelegenheit, das Gestaltungsmaterial der somatischen Arbeit kennen zu lernen und dann selbst in Resonanz und Eigenerfahrung damit zu gehen.

Darauf aufbauend (Aufbaustufe) werden die Inhalte der Selbsterfahrung vertieft und zur therapeutischen und pädagogischen Anwendung geführt.

## FÜR WEN

Voraussetzung sind mindestens 100 Stunden Vorerfahrung in Bewegung, Tanz, Therapie, Körperarbeit (BMC, Feldenkrais, Rolfing...), Stimme, Improvisation etc. Die Fortbildungen wenden sich an Menschen, die mit Menschen in medizinischen, pädagogischen, psychologischen oder sozialpädagogischen Feldern arbeiten und außerdem an alle Neugierigen und Forschenden.

## METHODEN

Körperarbeit auf der Basis von Body-Mind Centering, Chakrenarbeit, Authentic Movement und Imagination. Somatische Arbeit verbindet Körpererfahrung mit therapeutischem Begleiten. Der Körper wird physiologisch, anatomisch und von der Entwicklung als Grundlage erforscht, bewegt und berührt. Die damit ins Spüren bzw. ins Bewusstsein kommenden Empfindungen und Gefühle können im Gespräch Einordnung, Resonanz und Zeugenschaft finden und im Prozess begleitet werden.

Die innere und äußere Zeugenschaft wird über die kontinuierliche Praxis von Authentic Movement entwickelt. Eine nicht wertende Haltung, die aus Präsenz und Absichtslosigkeit besteht, ist ein wesentliches Element pädagogischer und therapeutischer Arbeit.

Der Bezug zu den Chakren ermöglicht Erfahrung, Zugang und Einordnung auf der energetischen Ebene, die wieder Verbindung zur körperlichen und emotionalen Ebene ermöglicht.